Beginnen wir mit dem gesamten Zusammenhang:

Hebräer 6,4–6 (Lutherbibel 2017)

> *„Denn es ist unmöglich, die, die einmal erleuchtet worden sind und geschmeckt haben die himmlische Gabe und teilhaftig geworden sind des Heiligen Geistes*
> *und geschmeckt haben das gute Wort Gottes und die Kräfte der zukünftigen Welt*
> *und dann abgefallen sind, wieder zu erneuern zur Buße, da sie für sich selbst den Sohn Gottes wieder kreuzigen und zum Spott machen.“*

 Was sagt diese Stelle wirklich aus?

Diese Passage bezieht sich auf eine klar definierte Gruppe von Menschen:

- Sie wurden geistlich erleuchtet,

- sie haben die himmlische Gabe – das Heil – geschmeckt,
- sie sind teilhaftig des Heiligen Geistes geworden,
- sie haben die Güte des Wortes Gottes und die Kräfte der kommenden Welt erfahren.

Mit anderen Worten: Es geht hier nicht um oberflächliche Mitläufer, sondern um Menschen, die eine echte, tiefe Begegnung mit der Wahrheit des Evangeliums hatten.

Dann folgt jedoch die ernste Warnung:
Wenn solche Menschen bewusst und vorsätzlich Christus den Rücken kehren und zu einem Leben der Rebellion zurückkehren, wird es unmöglich, sie erneut zur Umkehr zu führen.

 Theologische Einordnung

Das bedeutet nicht, dass Gott nicht mehr bereit wäre zu vergeben.
Es bedeutet vielmehr, dass die Fähigkeit und Bereitschaft zur Buße verloren geht.

Warum?

Weil Umkehr nicht allein eine menschliche Entscheidung ist.
Sie ist ein Werk des Heiligen Geistes, der Sünde aufdeckt, echte Reue wirkt und das Herz zur Rückkehr zu Gott bewegt.

Johannes 6,44 (Lutherbibel 2017)

> *„Es kann niemand zu mir kommen, es sei denn, ihn ziehe der Vater, der mich gesandt hat.“*

Johannes 16,8 (Lutherbibel 2017)

> *„Und wenn er kommt, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht.“*

Wenn ein Mensch den Heiligen Geist immer wieder betrübt und zurückweist, kann es dazu kommen, dass Er sich zurückzieht. Das Herz wird dann verhärtet. Ohne das Wirken des Geistes ist wahre Umkehr nicht mehr möglich.

Dies steht im Einklang mit der reformierten Theologie, insbesondere mit der Lehre von der wirksamen Berufung und der Beharrlichkeit der Heiligen. Wahre Gläubige verlieren ihr Heil nicht leichtfertig. Doch diese Stelle warnt: Wer nach voller Erkenntnis willentlich abfällt, offenbart entweder, dass er nie wirklich wiedergeboren war (vgl. 1. Johannes 2,19), oder überschreitet eine geistliche Grenze, hinter der menschlich gesehen keine Rückkehr mehr möglich ist.

 Warum diese Warnung so ernst ist

Dieser Text richtet sich nicht an Christen, die mit Sünde ringen oder gelegentlich fallen.
Er richtet sich an Menschen, die:

- die Wahrheit vollständig erkannt haben

- und sich anschließend bewusst von Christus abwenden und zur Sünde zurückkehren.

1. Korinther 10,12 (Lutherbibel 2017)

> *„Darum, wer meint, er stehe, mag zusehen, dass er nicht falle.“*

2. Petrus 2,20–22 (Lutherbibel 2017)

> *„Denn wenn sie durch die Erkenntnis unseres Herrn und Heilands Jesus Christus den Befleckungen der Welt entronnen sind, werden aber wiederum darin verstrickt und überwunden, ist ihr letztes schlimmer geworden als das erste …*
> *Der Hund frisst wieder, was er gespien hat, und die Sau wälzt sich nach der Reinigung wieder im Kot.“*

Diese Stellen machen deutlich, dass die Rückkehr zur Sünde nach voller Erkenntnis Christi zu schwerem geistlichem Schaden und größerem Gericht führt.

 Was, wenn du gerade dabei bist, dich zu entfernen?

Wenn du das liest und merkst, dass du – trotz der erfahrenen Gnade Gottes – wieder in alte Sünden zurückkehrst, nimm diese Botschaft ernst.

Spürst du noch Überführung, Traurigkeit oder innere Unruhe, dann ist das ein Zeichen dafür, dass Gottes Gnade noch wirkt. Der Heilige Geist ist noch am Werk in dir. Doch diese Stelle ist eine Warnung: Wer seine Stimme dauerhaft unterdrückt, kann einen Punkt erreichen, an dem er sie nicht mehr hört.

Hebräer 3,15 (Lutherbibel 2017)

> *„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“*

 Was solltest du jetzt tun?

- Nimm die Überführung ernst.
  Diese innere Unruhe ist kein Fluch, sondern ein Geschenk Gottes.

- Tu aufrichtige Buße.

- Wenn du zu alten Sünden zurückgekehrt bist – sexuelle Unmoral, Trunkenheit, Unehrlichkeit, Hass oder Abhängigkeiten – kehre jetzt davon um.

- Kehre zu Christus zurück, solange noch Zeit ist.

Jesaja 55,6–7 (Lutherbibel 2017)

> *„Suchet den HERRN, solange er zu finden ist; rufet ihn an, solange er nahe ist.*
> *Der Gottlose lasse von seinem Wege und der Übeltäter von seinen Gedanken und bekehre sich zum HERRN, so wird er sich seiner erbarmen.“*

 Schlussgedanke

Hebräer 6,6 ist ein Weckruf – nicht, um uns in Verzweiflung zu stürzen, sondern um uns aufzurufen, unser Heil ernst zu nehmen. Der Gott, der rettet, ist auch der Gott, der warnt. Wenn wir heute seine Stimme ignorieren, kann die Zeit kommen, in der wir sie nicht mehr hören.

Möge der Herr uns Herzen schenken, die weich bleiben für seine Stimme.
Der Herr kommt bald.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:

„Es ist unmöglich, sie wieder zur Umkehr zu bringen“ – Was bedeutet das?

WhatsApp